

SUPERCROSS DORTMUND

Wie jedes Jahr am zweiten Januar Wochenende trifft sich Europas Supercross Elite zum jährlichen Sx Cup Finale in der Westfahlenhalle in Dortmund. Erneut im Programm dabei waren neben den Klassen SX2 und SX1 auch die Kids mit den Klassen SxE Kids und der Sx4. Für unser Team am Start war Jesko Loberenz (SX4). Vor über 10.000 Zuschauern pro Abend konnten die Kinder vor riesen Kullisse ihr Können beweisen.

Das erste Training am Freitag, unter Ausschluss der Öffentlichkeit begann sehr gut. Jesko konnte sich mit guten Zeiten Platz 1 sichern. Im Zeittraining spiegelte sich Jeskos gute Form wider und er konnte erneut mit über einer Sekunde die Bestzeit fahren.

Zum Abendprogramm durfte Jesko als erstes um 22:10 die Halle betreten. Die ca. 10.000 Zuschauer feierten die Kinder gebührend. Nach schlechten Start und viel Aufgeregtheit fuhr Jesko bereits auf Platz zwei, als ein kleiner Fehler bestraft wurde. Mit viel Kraft arbeitete Jesko sich aus den Stohballen heraus und konnte in der verbleibenden Zeit nicht nach vorne fahren. Somit stand am ersten Abend ein 10. Platz zu buche.

Der Samstag begann mit einer gehörigen Portion Wut und Motivation im Bauch. Die Trainings zeigten erneut das Können des jungen Piloten. Beide Trainings aus Platz 1 abgeschlossen ging Jesko mit einem Grinsen in die Pause bis zur Nightshow.

Vor ausverkaufter Halle und somit über 12.000 Zuschauern zog der Eislebener erneut als erster ans Gatter. Seine Paradedisziplin, die Starts, wollten dieses Wochenende einfach nicht gelingen. Erneut schlecht rausgekommen fuhr Jesko ein starkes Rennen, bis er erneut zu Boden musste. Am Absprung des Zielsprungs liegend dauerte es einige Zeit eh er als Letzter das Rennen wieder aufnehmen konnte. Platz 9 stand am Ende des zweiten Abends als Ergebnis fest.

Nach dem Zeittraining am Sonntag, das Jesko auf Platz 3 abschließen konnte, war die Aufregung nach den zwei verpatzten Tagen bei dem jungen Piloten noch höher. Trotz wenig Druck aus dem Umfeld erwartete Jesko zu viel von sich selbst und ging im Kampf um Platz zwei hart zu Boden. Nach einem CheckUp der Ärzte gab es Entwarnung.

Für das Team geht es Ende März in das erste DM Rennen des Jahres.